

14.-22.5.2016 EXKURSION

JUGOSLAWISCHE MODERNE

Abb. in Kulic, Vladimir/Mrdulijas, Maroje: Modernism in-Between, Berlin 2012, S. 239.

Bogdan Bodanovic: Jasenovac Memorial Complex, 1959-66. Foto: Wolfgang Thaler

Reiseländer: Serbien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien

In der **Exkursionswoche** bietet das Institut für Geschichte + Theorie der Architektur und Stadt eine Studienreise nach Serbien, Bosnien & Herzegowina und Kroatien an. Der Schwerpunkt der Reise liegt auf der jugoslawischen Moderne, die in Europa durch ihre formale Experimentierfreude einen Sonderstatus einnimmt. Darin manifestiert sich einerseits die Suche nach einem Brückenschlag zwischen den Traditionen dieser kulturell äußerst vielfältigen Region und ‚der Moderne‘. Zugleich ist die jugoslawische Architektur wie die sozialistische Republik Jugoslawien von einer Positionierung zwischen den politischen Blöcken im Kalten Krieg geprägt gewesen. Wir erkunden die Siedlungsprojekte der Tito-Ära in Belgrad, flanieren durch Ferienanlagen an der kroatischen Küste und entdecken verborgene Partisanendenkmäler und Gedenklandschaften im bosnisch-kroatischen Grenzgebiet. Mit ArchitektInnen und StädteplanerInnen unterhalten wir uns vor Ort über den gesellschaftlichen Umgang mit diesem architektonischen Erbe und über aktuelle Trends und die Herausforderungen an den Städtebau in der Region. Für Referate kann 1 LP vergeben werden.

Eigenanteil pro Pers.: 410 € (Ein Zuschuss ist beantragt.)

Anmeldung unter gtas@tu-bs.de

Anmeldeschluss: 15.2.2016